

Neue SV

Das neue Schuljahr bringt eine neue Schülervertretung mit sich.

Die neue SV setzt sich aus den zwei Schülersprechern Newi Keser und Daniel Schröder, den drei SV-Mitgliedern Luisa Nicolin, Lena Ochs und Carmen Constatini, sowie den beiden SV-Lehrern, Herr Schäfer und Frau Kuntzag, zusammen.

Gemeinsam organisieren wir in diesem Schuljahr verschiedene Aktionen, wie den SV-Nachmittag für die KlassensprecherInnen der Stufen 5 und 6, bei dem wir mit

den SchülerInnen kleine Aktionen planen und sie über ihre Pflichten und Rechte informieren. Die SV-Fahrt bietet uns die Möglichkeit, uns gemeinsam mit den KlassensprecherInnen der Stufen 7 bis Q1 mit größeren Planungen (Dein Tag für Afrika, AEG Cup) zu beschäftigen. Für die Weihnachtszeit gibt es einen SV-Adventskalender mit kleinen Überraschungen für jede Klasse und am Valentinstag kann jeder „sein Herz verschenken“. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Schuljahr mit Euch!

Eure SV

Neue Elternpflegschaft

Die Klassen- und Stufenpflegschaftsvorsitzenden haben den Vorsitz der Schulpflegschaft neu gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Marcel Finger gewählt. Vertreterinnen sind Maria Espeter, Veronika Glock und Claudia Zotz-Thöne. Die Mitarbeit der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil in der Schulgemeinschaft. Unterstützen Sie uns und machen Sie mit: schulpflegschaft@aeg-kaarst.org. Weitere Informationen auf der Homepage www.aeg-kaarst.de

Marcel Finger

Wir gratulieren...

... dem **Seifenkisten-Team** vom AEG zum Doppelsieg: die schönste und die schnellste Seifenkiste. Gebaut wurden die Seifenkisten während des Stadtfestes „Kaarst Total“. Acht Teams haben am Rennen teilgenommen. **Isabella Espeter, Laura Benakidis,**

Adrian Müller, Jonas Weyers, Jana, Jonathan und Volker Willemsen und Anna Sülzenfuß haben die schnellste Seifenkiste gebaut. Von einer Rampe herunter, durch einen Reifenparcours kam die Seifenkiste des AEG als erste ins Ziel.

Erneuerung geplant

Der aktuelle Aufenthaltsraum der Übermittagsbetreuung ist in die Jahre gekommen, deshalb möchten wir ihn neu gestalten....

Wir freuen uns sehr, Fördergelder für unser Projekt 'Von klein auf - sich wohlfühlen am AEG' in Höhe von 2000,- Euro von der Firma Gelsenwasser erhalten zu haben. Zwar sind noch viel Planung, Farbe und teilweise auch neue Möblierung nötig, dennoch hoffen wir dieses neue Projekt schnellstmöglich zum Wohle der Kinder umsetzen zu können.

Frau Willemsen, Herr Konzelmann

IMPRESSUM

Herausgeber: Albert-Einstein-Gymnasium
Am Schulzentrum 14, 41564 Kaarst,
Tel:02131-51259-0; Fax: 02131-5125929

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

I. Busch, B. von Berg (Redaktion, Layout, Druck), M. Finger, A. Glahn, N. Keser für die SV, K.-H. Konzelmann, C. Sanchez, K. Schneider, S. Willemsen und das Cafeteriaeam



DER EINSTEIN-EXPRESS



Mitteilungsblatt des Albert-Einstein-Gymnasiums Kaarst
Ausgabe 4-2012

November 2012

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

die ersten Wochen des neuen Schuljahrs standen klar im Zeichen der personellen Veränderungen. Ich freue mich, dass insgesamt acht neue Kollegen an unserer Schule tätig geworden sind: Bereits im August haben wir Frau Quirin (D, E), Frau Paschold (Ku), Herrn Kurtz (kRel, Ch), Herrn Perschel (D, Phil) und Herrn Rady (Bio, Ek) an unserer Schule begrüßt. Ende September haben darüber hinaus Frau Pollert (Sp), Herr Imlohn (F, Sp) und Herr Textor (Bio, Ek, Sp) ihren Dienst am Albert-Einstein-Gymnasium aufgenommen. Im neuen Jahrbuch stellen sie sich euch und Ihnen ausführlich vor. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich viel Freude bei ihrer Arbeit mit und für unsere Schülerinnen und Schüler. Diese positive Personalentwicklung führte in einigen Lerngruppen zum Fachlehrerwechsel, zum Teil zum wiederholten Male. Dies ist auch für die Schulleitung unbefriedigend, aber unvermeidlich, um flexibel auf personelle Veränderungen reagieren zu können. Außerdem müssen wir weiterhin einige Kürzungen vornehmen, wir sind aber zuversichtlich, im Februar für weitere Entspannung sorgen zu können.

Mit Trauer, aber auch dankbar für seine vielfältige und engagierte Arbeit denken wir an Herrn Krull zurück, der zu Schuljahrsbeginn leider verstorben ist. Das soziale Engagement für Indien, das dem Ehepaar Krull besonders am Herzen lag, möchten wir gerne weiterführen. Das Projekt „Maher“, zu dem über eine ehemalige Schülerin, die heute in Indien lebt, Kontakt besteht, möchten wir in Zukunft unterstützen und zum dauerhaften Schulprojekt des AEG machen.

Schule ist aber nicht nur Unterricht nach Plan: Mitte September haben wir uns über den Besuch unserer belgischen Freunde aus Visé gefreut, die Schule in Deutschland „live“ erleben konnten. Für die Vorbereitung und Durchführung des Besuches danke ich der Fachschaft Französisch. Vor den Herbstferien haben die Abiturienten 2013 ihre Studienfahrten gemacht und dort sicher nicht nur Kultur „gebagert“, sondern auch schöne Tage miteinander verbracht.

Am 17.11.2012 präsentiert sich das AEG wieder allen Interessierten am Tag der offenen Tür. Wie üblich beginnen wir mit zwei Stunden Unterricht (mit Anwesenheitspflicht) und schließen ab 10.00 Uhr die Präsentation der Schule an. Diese beiden vorgearbeiteten Stunden möchten wir aber in diesem Jahr, anders als bisher gewohnt, nicht am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien an alle zurückgeben, sondern am Donnerstag vor Karneval, Altweiber. An diesem Tag, dem 07.02.2013, endet der Unterricht daher bereits nach der vierten Stunde bzw. dem zweiten Doppelstundenblock.

Nach den Herbstferien stehen wieder arbeitsreiche Wochen ins Haus: Klassenarbeiten und Klausuren kommen in dichter Folge, Fachkonferenzen, Elternsprechnachmittage und vieles mehr füllen den Terminplan (s. Seite 3). Für diese Zeit wünsche ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft viel Erfolg!

Bruno von Berg

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich bei euch liebe Schülerinnen und Schüler und Ihnen liebe Eltern zu verabschieden, denn zum 31.10.2012 verlasse ich das Albert-Einstein-Gymnasium aus beruflichen Gründen: Der Schulsozialarbeit bleibe ich weiter treu, an der neuen Düsseldorf-Schule dann aber in Vollzeit.

Fast fünf Jahre war ich hier am AEG. Und es ist toll zu sehen, welchen Stellenwert die Schulsozialarbeit über die Jahre hier am AEG eingenommen hat. Wie toll vor allem ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, sie als

Teil von eurer Schule wahrnimmt, wie selbstverständlich der Umgang ist, wie viel Vertrauen ihr uns Schulsozialarbeitern entgegenbringt!

Vielen Dank für schöne Jahre hier am AEG, aus denen ich viel an meine neue Schule mitnehmen werde!

Über jede/n die/der mir noch persönlich Tschüss sagen möchte, freue ich mich sehr. Sei es im Büro, am Lehrerzimmer, in der Pausenhalle oder einfach auf dem Flur! Sprecht mich einfach an!

Ich wünsche euch eine tolle neue Nachfolgerin!

Eure/Ihre Caroline (Sanchez)

SoKo - Soziales Kompetenztraining

Gleich in den ersten Wochen am AEG haben die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ihre erste SoKo Einheit erlebt. Angeleitet vom Team der Schulsozialarbeit haben sich die Klassen spielerisch den Themen „neue Schule/neue Klasse, Klassenzusammenhalt und Teamarbeit“ genähert.

Im November starten dann die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen ins SoKo Training. Hierbei werden mittels theater-pädagogischer Methoden die Sinne für zwischenmenschliche Kommunikation geschärft. Dank der finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins, wird das Training auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein stattfinden. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das in der Zeit vom 12.-23. November jeweils drei Tage intensives Arbeiten in Kleingruppen mit jeweils zwei Studierenden der Kulturpädagogik als Trainer.

Klaus Schneider

Diff'Kurs spendet der Cafeteria einen neuen Mixer

Fruchtspieße mit Schokoladenüberguss, Muffins mit persönlicher Mitteilung oder heiße Waffeln, diese kreativen Leckereien hat der Diff'kurs Wirtschaft/Gesellschaft Jgst. 9 vor den Sommerferien in den Pausen angeboten. Auf diese Weise haben die Jugendlichen eindrucksvoll ihr ökonomisches Talent in der Praxis unter Beweis gestellt. Ergebnis: Volle Kassen! Von dem Gewinn haben die Schülerinnen und Schüler der Cafeteria einen neuen Mixer gespendet. „Damit man in Zukunft Milchshakes anbieten kann“, meint Jonas Heupel aus dem Diff'kurs. Der Gewinn fließt also in die Ausstattung.

Andreas Glahn

Nachfolger gesucht!

Jedes Jahr aufs Neue: Kinder machen Abitur – Elternhelfer fallen weg. Daher suchen wir nun für die Cafeteria dringend Unterstützung in Form von Essensspenden wie z.B. Kuchen bzw. Herzhaftem oder praktische Unterstützung für Wareneinkauf. Wir freuen uns auf Ihre Meldung unter: viola-maria@freenet.de

Das Cafeteriateam

Termine November 2012 - Januar 2013

08.11.2012	Elternsprechnachmittag 16-19 Uhr
12.-23.11.2012	Soko-Training für die Klassen 8a-d
13.11.2012	Elternsprechnachmittag 15-18 Uhr
17.11.2012	Tag der Offenen Tür, Unterricht in 1ab, 10.00 Uhr Beginn im AEF
19.11.2012	Aktion „Licht“ für die Klasse 5 (Verkehrserziehung)
04.12.2012	Informationsveranstaltung zu weiterführenden Schulen
05.12.2012	Crashkurs Q1 (ab 2a/b)
09.12.2012	15.00 Uhr Kirche „Sieben Schmerzen Mariens“: Offenes Singen mit Chor und Orchester des AEG
20.12.2012	ökumen. Schulgottesdienst, 1. Stunde, Klasse 5-Q2/13, Unterrichtsende um 13.10 Uhr, Halbjahresende, Q2/13
21.12.2012	Ehemaligentreffen, 19.30 Uhr, AEF
21.12.-04.01..2012	Weihnachtsferien
11.01.2013	Zeugnisse Q2/13
28.01.-01.02.2013	Ausstellung zur Ess-Störung für die EF
28.01.2013	Zeugniskonferenz ab 13.30 Uhr
29.01.2013	Zeugniskonferenz ab 13.30 Uhr
31.01.2013	Museums- und Exkursionstag
01.02.2013	Halbjahresende, Zeugnisausgabe nach der 3. Stunde

Fahrradkeller

Hinweis für alle Benutzer des Fahrradkellers: Der Fahrradkeller wird zwischen der 1. und der 6. Unterrichtsstunde, also von 8.30 bis 12.30 Uhr abgeschlossen. Wer später kommt, früher wegfahren möchte oder zwischendurch an sein Fahrrad muss, wird gebeten, sein Rad an den anderen Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof abzustellen.

Handy, Schulnetz

Aus aktuellem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Gebrauch von Handys im Unterricht grundsätzlich verboten ist. Über kurzfristige Ausnahmen entscheidet allein die Lehrkraft. Dieses Verbot beinhaltet auch Aufnahmen/Mitschnitte des Unterrichts, des Schulgeländes, des Pausengeschehens etc. Gerade das Fotografieren oder die Aufzeichnung von Schulszenen kann in Verbindung mit der Veröffentlichung im Internet zu Ordnungsmaßnahmen (Verweis etc.) führen.

Bruno von Berg